Pressemitteilung

Ralph Suikat unterstützt die Gründung der neuen Partei um die Bundestagsabgeordnete Sahra Wagenknecht. Er übernimmt als Schatzmeister des Vereins "BSW - Für Vernunft und Gerechtigkeit e.V." Verantwortung für die finanzielle Ausgestaltung des Projekts.

Karlsruhe, 23. Oktober 2023 - Der aus Karlsruhe stammende Unternehmer, Investor und Mehrfachgründer Ralph Suikat hat heute seine Unterstützung für die Gründung der neuen Partei um die Bundestagsabgeordnete Sahra Wagenknecht bekannt gegeben. Suikat unterstützt als Schatzmeister und Mitglied des Vorstands des Vereins "BSW für Vernunft und Gerechtigkeit e.V." die organisatorische Vorarbeit für die Gründung einer Partei im Januar.

"Mir geht es wie vielen Menschen in unserem Land. Ich bin als ehemaliger Ampelwähler mit der aktuellen Politik, insbesondere auch der Sozial-, Wirtschafts- und Klimapolitik der Bundesregierung, mehr als unzufrieden. Gleichzeitig sehe ich nicht, dass die Oppositionsparteien soziale und zukunftsorientierte Lösungen für unser Land anbieten", erklärt Suikat seine Beweggründe. "Sahra Wagenknecht ist eine authentische, ehrliche und auch wirtschaftlich kompetente Politikerin. Sie versteht auch die Sorgen und Nöte des immer größer werdenden Anteils der Bevölkerung, der um das wirtschaftliche Überleben kämpfen muss. Darüber hinaus hat Sahra Wagenknecht eine klare Vision für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands."

In aktuellen Umfragen zum potenziellen Wahlverhalten der Bevölkerung zeigt sich, dass Ralph Suikat mit dieser Ansicht alles andere als alleine steht. Viele Bürgerinnen und Bürger, aber auch zahlreiche, vor allem mittelständische Unternehmen fordern ebenfalls immer drängender eine grundlegend neue und endlich wieder vernünftige Politik.

"Wir benötigen dringend ein Upgrade für Deutschland." führt der Unternehmer weiter aus. "Dazu gehört auch ein neuer Politikstil, der Effektivität und Effizienzkriterien zur Grundlage von politischen Entscheidungen macht. Wir müssen uns von den parteipolitischen Ideologien und dem ständigen Klein-Klein endlich verabschieden und vernünftiges Handeln mit Augenmaß wieder in den Mittelpunkt stellen; es ist höchste Zeit."

Suikat sieht konkret Handlungsbedarf vor allem in den Bereichen Sozial- und Wirtschaftspolitik: "Die kleinen und mittelständischen Unternehmen benötigen dingend faire Wettbewerbsbedingungen. Dazu gehören günstigere Energiepreise, eine effiziente Verwaltung und die Eindämmung der Macht von Konzernen."

Daneben braucht die Klimapolitik in Deutschland andere Impulse. Er setzt sich deshalb im Verein "BSW - Für Vernunft und Gerechtigkeit e.V." gemeinsam mit den anderen Vorständen dafür ein, ein tragfähiges und überzeugendes Fundament für die Lösung dieser Herausforderungen zu schaffen.

"Unsere Bemühungen", so Ralph Suikat, "konzentrieren sich aktuell darauf, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass wir über eine starke und gut aufgestellte politische Partei Verantwortung übernehmen können.

Über Ralph Suikat:

Ralph Suikat ist ein bekannter Unternehmer, Investor und mehrfacher Gründer aus Karlsruhe. Im Laufe seiner Karriere hat er mehrere erfolgreiche Unternehmen in verschiedenen Branchen aufgebaut und geführt. Mit seinem politischen Engagement will er sich aktiv für eine vernünftigere und gerechtere Politik und für die Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der Lebensqualität der Menschen einsetzen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Pressekontakt: Name: Ralph Suikat

E-Mail-Adresse: kontakt@suikat net